

## Kind- und jugendgerechte Regelanwendung der Schachjugend in Berlin

Schach ist ein Spiel, in dem zwei Parteien um den Sieg ringen. Damit das fair und geordnet abläuft, unterwerfen diese sich einem gemeinsamen Regelwerk. Für das Turnierschach ist dieser Rahmen durch die FIDE-Regeln vorgegeben und wird durch Schiedsrichtende durchgesetzt.

Dieses Regelwerk regelt den Schachsport in seiner Allgemeinheit und orientiert sich vor allem am allgemeinen Spitzensport, berücksichtigt dabei allerdings nicht den Entwicklungsstand der Spielenden oder den Rahmen des Turniers. Es ist nicht davon auszugehen, dass junge oder unerfahrene Spielende die FIDE-Regeln in ihrer Gesamtheit kennen oder unter Aufregung in der Lage sind, diese genau zu befolgen.

Dieses Dokument versucht für das Thema zu sensibilisieren und Richtlinien aufzustellen, die sowohl die sportliche Qualität des Wettkampfs sicherstellen, als auch nachvollziehbar und gerecht im Kinder- und Jugendbereich angewendet werden können.

### **Einordnung der Berliner Turniere**

In Berlin haben wir die komfortable Position, viel im Bereich Jugendschach anbieten zu können - von u8 bis u25, von Anfänger bis sehr turniererfahren ist alles dabei. Folgende Einteilung wäre denkbar (ausführliche Tabelle im Anhang):

#### Level 1 - FIDE-Regeln:

- BJEM (außer u7)
  - Vorrunde u12(w) - u18(w)
  - BJMM u12-u25
  - Herbstopen
  - Qualifikationsturnier u19 zur Jugendbundesliga Nord (BJMM u19)
  - Schulschach WK I-IV und M
- Turniere der Kategorie *Level 1* folgen strikt den FIDE-Regeln.

#### Level 2 - FIDE-Regeln\*:

- BJEM u7
  - Vorrunde u8 und u10(w)
  - BJMM u8 und u10
  - Rahmenturniere mit DWZ-Wertung (außer Herbstopen)
  - Schulschach WK G und M
- Turniere der Kategorie *Level 2* folgen grundsätzlich den FIDE-Regeln, allerdings mit einigen Ausnahmen.

#### Level 3 - FIDE-Regeln\*\*:

- Rahmenturniere ohne DWZ-Wertung
  - Schulschach für Vereinslose
- Turniere der Kategorie *Level 3* orientieren sich an den FIDE-Regeln, die Ausnahmen der *Level 2* Turniere gelten hier ebenfalls und zusätzliche Einschränkungen sind möglich.

Da die BJBEM und die BJSEM meist nicht strikt getrennt nach Altersklassen ausgetragen werden, sind hier Augenmaß und sinnvolle Einzelfallentscheidungen gefragt.

## **Ausnahmen für Level 2 Turniere**

### Notationspflicht

Die Notationspflicht gilt erst ab dem Besuch der 2. Klasse. Wer davor nicht mitschreiben kann, notiert je drei Kreuze für seinen eigenen und den Zug des Gegners.

### Eingreifen des Schiedsrichtenden

Im Normalfall ist der Schiedsrichtende verpflichtet, bei beobachteten Regelverstößen sofort einzugreifen. Da es im Kinder- und Jugendbereich vermehrt zu mehr oder weniger drastischen Regelverstößen kommen kann, ist es meist unmöglich, all jene zu ahnden. Um einem möglichen Ungerechtigkeitsempfinden zuvorzukommen, benötigen folgende Verstöße eine vorherige Reklamation der Spielenden, um den FIDE-Regeln entsprechend, als regelwidriger Zug geahndet zu werden:

- 7.5.2 (inkorrekte Bauernumwandlung)
- 7.5.4 (Ausführen eines Zuges mit zwei Händen)

Sollte der Schiedsrichtende eines der oben genannten Vergehen beobachten, ohne dass einer der Spielenden reklamiert, weist er dennoch darauf hin, belässt es allerdings zunächst bei einer Ermahnung.

### Unrechtmäßige Reklamation auf Matt oder Patt

Wenn beide Spielenden sich auf das Ergebnis "einigen" und dies so mitteilen, steht das Ergebnis, auch wenn die Stellung das nicht unterstützt. Der Schiri vergewissert sich allerdings, dass beide diese Meinung vertreten.

Bei einem rechtmäßigen Matt oder Patt greift der Schiedsrichtende ein.

### Regelwidrige Züge

Das Drücken der Uhr ohne vorherige Ausführung eines Zuges wird nicht als regelwidriger Zug gewertet. (7.5.3)

In der U8 und beim Schulschach der WK G führt der erste regelwidrige Zug eines Spielenden zu einer Ermahnung, der zweite zieht eine Zeitgutschrift für den/die Gegner\*in nach sich und erst der dritte regelwidrige Zug verliert.

### Remisreklamation

Es wird erwartet, dass die Reklamation FIDE-Regeln konform durchgeführt wird. Das bedeutet insbesondere, dass die reklamierende Person am Zug sein muss und das Reklamationsrecht nicht bereits verloren hat (wie durch das absichtliche Berühren einer Figur).

Falls der bzw. die Reklamierende den Zug, der die dreifache Stellungswiederholung bzw. das Remis gemäß 50-Züge-Regel herbeiführt, nicht notiert hat, weist der Schiedsrichtende darauf hin.

### **Zusätzliche Ausnahmen für Level 3 Turniere**

- Höhere Anzahl regelwidriger Züge bis Partieverlust, weniger/keine Zeitstrafen
- Tendenz-zum-Matt-Regel (wenn offensichtlich ist, dass das Mattsetzen mit einem gewissen Material nicht gekonnt wird)
- Nachsicht bei elektronischen Geräten
- Nachsicht beim Verlassen des Turnierareals

### **Good to know Regeln:**

- Ziehen mit einer Hand, Uhr drücken mit derselben (4.1, 6.2.3, 7.5.4)
- Korrekte Remisreklamation, Verlieren des Reklamationsrechts (9.2-9.6)
- Korrekte Bauernumwandlung, Uhr drücken erst nachdem Bauer durch neue Figur ersetzt wurde (7.5.2, 4.6)
- "Berührt, geführt", wenn nicht am Zug -> Finger vom Brett (4.2-4.5)
- Regelwidrige Züge, abgeschlossen erst wenn Uhr gedrückt, davor anderer Zug möglich unter Beachtung von berührt geführt (7.5.1)
- Turnierareal & Spielbereich, letzteres nicht unerlaubt verlassen wenn am Zug (11.2)
- Notizen & Elektronische Geräte, möglicher Partieverlust (11.3)

Es sei nochmal darauf hingewiesen, dass es generell immer möglich ist, die Schiedsrichtenden nach Auskunft zu den geltenden Regeln zu bitten.

Vom Grundsatz her gilt aber: Wenn sich Spieler in einer Konfliktsituation ohne Schiedsrichter einigen, ist diese Lösung vorzuziehen.

# Anhang

Turnier		Level	DWZ	Bedenkzeit	Karenzzeit*
BJEM	u12(w)-u18(w)	1	x	90/40+30+30	30 min
	u10(w)	1	x	75/40+30+30	30 min
	u8(w)	1	x	60	15 min
1.+2. Vorrunde	U12-u18	1	x	75/40+30+30	30 min
	U8 und u10	2	x	60/30+30	30 min
BJMM	u12-u19	1	x	90/40+30+30	30 min
	U10 und u8	2	x	60/30+30	30/15 min
Rahmenturniere	Herbstopen (HO)	1	x	75/40+30+30	30 min
	JWO	2	x	60/30+30	30 min
	KWO	3		30	15 min
	Großes JSO+JHO	2	x	75/30+15	30 min
	Kleines JSO+JHO	3		30	15 min
	KFT	3		20	15 min
Schulschach	WK IV-I	1			
	WK G und M	2			
	Für Vereinslose	3			

\*nach vorheriger Ankündigung sind Ausnahmen möglich